



Horwath HTL™

Hotel, Tourism and Leisure

Special Market Reports

Ausgabe 30 - ZYPERN

Jänner 2015

Zyperns Tourismus weist positive Entwicklungen auf

Der Tourismus ist zur Inselnation zurückgekehrt und ermöglicht ein fortwährendes Wachstum für die kommenden Jahre.

Die großartigen Entwicklungen des Tourismus in den vergangenen zwei Jahrzehnten sind ein globales Phänomen. Für Zypern waren die Wachstumsraten noch um vieles höher mit je 10,1% und 17,2% in den vergangenen Jahrzehnten. Ein bedeutender Erfolg wenn man beachtet, dass die Tourismusedwicklungen laut zyprischem Statistikamt in der Mittelmeerregion im selben Zeitraum deutlich geringer ausfielen als im Rest der Welt.

Zwischen 2011 und 2013 verzeichnete der Tourismus in Zypern ermutigende Ergebnisse als eine Reihe von Indikatoren positive Zeichen setzen konnten und so Verluste der Vorjahre wieder wettmachten. 2013 zog es 2,4 Millionen Besucher vor allem aus dem Vereinten Königreich (891.223 Besucher) und Russland (608.581 Besucher) nach Zypern (CYSTAT). Insgesamt war das Jahr 2013 bezogen auf die Anzahl von britischen Besuchern und die Leistung des UK Markts das schlechteste seit 1997, als ca. 846.000 britische Touristen das Land besuchten.

Im Gegensatz dazu stellt der russische Markt eine treibende Kraft in der Tourismusindustrie dar. Nachdem 2013 die 600.000-Personenmarke überschritten wurde, ist Russland mittlerweile für 20% der gesamten Touristenankünfte verantwortlich, wodurch der russische Markt auch in der nationalen Tourismusstrategie Zyperns 2011-2015 als zweitwichtigster Quellenmarkt für den Einreiseverkehr genannt wird.

Verglichen mit dem Vorjahr, lockte die Tourismusdestination Zypern 2014 eine sehr zufriedenstellende Zahl von Besuchern ins Land. Laut CYSTAT erreichten zwischen Jänner und Oktober 2014 rund 2,3 Millionen Besucher die Insel.

Wirtschaftliche Auswirkungen des Tourismus

Trotz Schwierigkeiten ist der Tourismus nach wie vor einer der wichtigsten Zweige für Zyperns Wirtschaft.

Der Anteil des Hotel- und Restaurantsektors innerhalb des zyprischen Bruttoinlandprodukts beträgt rund 11%. Wenn man die gesamte Wertschöpfung des Tourismus berücksichtigt, so beträgt der Anteil über ein Fünftel der Gesamtwirtschaft (CYSTAT).

Nachdem Zypern mehr Waren importiert als es exportieren kann, weist es ein hohes Handelsbilanzdefizit auf. Das Defizit kann allerdings zu einem großen Teil durch aus dem Tourismus generierte Devisen ausgeglichen werden.

Der Tourismus ist zudem eine wichtige Beschäftigungsquelle am Arbeitsmarkt. Schätzungen zufolge resultieren 25% aller neuen Jobs, die nach 1980 in Zyperns Wirtschaft entstanden sind, aus dem zunehmenden Fremdenverkehr. CYSTAT zufolge beteiligt sich der Tourismus in ähnlicher Weise an Investitionen, speziell in der Bauindustrie. Die Ankunftsahlen alleine im August 2014 erzielten ein Wachstum von 5,6% und die Einnahmen im Juni erreichten rund €321,2 Millionen.

Analyse von Vorlieben und Kundenzufriedenheit

Analysen von Horwath HTL zufolge erhält Zypern besonders gute Bewertungen von Mittelmeer-Urlaubern im Vergleich zu anderen mediterranen Destinationen, wie z.B. der Türkei und Tunesien, welche Pauschalangebote zu günstigen Preisen anbieten, tiefe Lebenshaltungskosten haben und von Touristen vergleichsweise schlecht bewertet werden. Die Touristenbewertungen belegen die Popularität von Zyperns Hotelgewerbe.

Betrachtet man die Vorlieben von Touristen in den verschiedenen Gebieten Zyperns, so ist die Region um Famagusta die erste Wahl der Touristen (vor allem von Briten und Skandinaviern). Die Daten zur Unterkunftswahl geben Auskunft über die qualitativen Unterschiede zwischen Regionen und der Herkunft ihrer Touristen. Die Briten ziehen beispielsweise hochwertige Unterkünfte vor. Eine Vorliebe die sich auch auf das zunehmende Pro-Kopf-Einkommen zurückführen lässt. Daten belegen, dass Preisreduktionen tendenziell eine verstärkte Nachfrage für Unterkünfte mit minderen Qualitätsmerkmalen induzieren und so zu einer Verschlechterung der qualitativen Durchmischung des Tourismus führen.

Auszug aus Horwath HTLs Kundenzufriedenheitsstudie:

- Circa einer von zwei Zypern-Reisenden im Laufe von 2013 hat das Land bereits öfter als einmal bereist. Die überwiegende Mehrheit ist mit ihrem Aufenthalt in Zypern zufrieden – ein konstanter Trend im Laufe der Zeit.
- Der Gesamteindruck von Unterkünften und weiteren individuellen Merkmalen wird als „positiv“ oder „sehr positiv“ bewertet, während die Sicherheit insgesamt am höchsten bewertet wird. Die zweithöchste Wertung betrifft die Optik und den Zustand von Gebäuden, Einrichtungen und Möbeln, Räumlichkeiten und Ausstattung, etc.
- Der Großteil der Befragten bewertet die öffentlichen Transportmittel mit „positiv“ oder „sehr positiv“. Taxis und Autos sind die beliebteste Wahl von Gästen, die während ihres Aufenthalts keine Busse nutzen.

Das Nachtleben auf der Insel ist für die Gäste insgesamt sehr zufriedenstellend, sowohl hinsichtlich seiner Qualität als auch auf die Auswahl bezogen. Ein Großteil der Befragten ist zudem mit der Ressourceneffizienz der Region zufrieden, wobei sich die positiven Schätzungen in den Jahren 2012 bis 2013 weiter erhöhen.

Wie aus der Studie hervorgeht, beabsichtigt einer von zwei Reisenden Zypern erneut zu besuchen. Dieser Prozentanteil erhöhte sich zwischen 2010 und 2013 beachtlich. Die größere Chance eines wiederholten Besuchs wurde vor allem von Griechen und Briten, gefolgt von Russen in den letzten drei bis vier Jahren geäußert.

Wichtige Entwicklungen

Investitionen in gemischt genutzte Immobilien wie beispielsweise Casinos, luxuriöse Häfen und Themenparks zählen zu den erweiterten Zielen um den Tourismus Zyperns nachhaltig zu beflügeln. Es gibt bereits eindeutige Absichten die Urlaubssaison über die beliebten Sommermonate hinweg auszudehnen und sich auf spezifische Interessensgebiete wie Umwelt, Sport, Meeres- und Landwirtschaft, Konferenzen und Themenparks zu spezialisieren.

Die zyprische Regierung beendete 2014 die erste Runde eines Verfahrens zur Bewilligung von Lizenzen für Resort Casinos auf internationalem Niveau ähnlich anderer größere Casinos weltweit. Es ist zu erwarten, dass Casino Resorts die ausgeprägte Saisonalität abschwächen und für eine Zunahme der Touristenankünfte mit 2016 sorgen würden.

Ein großes Luxushafen-Projekt wird derzeit in der zyprischen Küstenstadt Limassol gebaut, das bereits diese Saison tausende Gäste anziehen soll. Weitere Häfen werden für Paphos, Ayia Napa und Larnaca geplant und sollen so Anlagemöglichkeiten für Private und Kleinanleger schaffen. Die zyprische Regierung bestärkt zudem den Bau eines wissenschaftlichen Technologieparks. Auch das Ministerium für Energie, Handel, Wirtschaft und Tourismus hat bereits ein Angebot für dessen Bau und Betrieb gelegt.

Zypern verfügt über vier 18-Loch Golfanlagen auf internationalem Standard. Eine Bewilligung der Regierung liegt bereits vor das Angebot auf eine Gesamtzahl von 11 zu erhöhen und somit die Insel in eine Golfdestination zu verwandeln.

Aus der Kohäsionspolitik der Europäischen Union werden Zypern in der Periode zwischen 2014 und 2020, €955 Millionen aus dem Struktur- und Kohäsionsfonds gewährt. Es wird erwartet, dass auch der Tourismussektor von dieser Förderung profitieren wird, um die Maßnahmen zur Stärkung des Wettbewerbs, Unterstützung von Investitionen und Förderung von Synergien zum Ausbau und zur Stärkung des zyprischen Tourismus in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld zu unterstützen.

VERFASST VON:**CHRISTOS MICHAELIDES****Partner**

Horwath HTL Zypern

email: cmichaelides@horwathhtl.com

Christos Michaelides ist Vorstandsvorsitzender von Horwath HTL (Zypern) und der Cypronetwork Consultancy Group, Präsident der Industrialists and Employers Federation (BusinessEurope), Ehrenpräsident und früherer Präsident der Management Consultants and Market Research & Opinion Poll Enterprises Associations und Ehrenmitglied des Cyprus Institute of Marketing.

HORWATH HTL CYPRUS

Cypronetwork House
84 Nicou Pattihi Street
Limassol 3070, Cyprus
T +357 25 730 540

www.horwathhtl.com



ASIA PACIFIC

AUCKLAND, NEW ZEALAND
auckland@horwathhtl.com

BANGKOK, THAILAND
ishweder@horwathhtl.com

BEIJING, CHINA
beijing@horwathhtl.com

HONG KONG, SAR
hongkong@horwathhtl.com

JAKARTA, INDONESIA
jakarta@horwathhtl.com

KUALA LUMPUR, MALAYSIA
kl@horwathhtl.com

MUMBAI, INDIA
vthacker@horwathhtl.com

SHANGHAI, CHINA
shanghai@horwathhtl.com

SINGAPORE, SINGAPORE
singapore@horwathhtl.com

SYDNEY, AUSTRALIA
jsmith@horwathhtl.com.au

TOKYO, JAPAN
tokyo@horwathhtl.com

AFRICA

CAPE TOWN, SOUTH AFRICA
capetown@horwathhtl.com

DAKAR, SENEGAL
bmontagnier@horwathhtl.com

LATIN AMERICA

BUENOS AIRES, ARGENTINA
cspinelli@horwathhtl.com

SÃO PAULO, BRAZIL
mcarrizo@horwathhtl.com

MEXICO CITY, MEXICO
mjgutierrez@horwathhtl.com

DOMINICAN REPUBLIC
sotero.peralta@crowehorwath.com.do

SANTIAGO, CHILE
cspinelli@horwathhtl.com

BOGOTA, COLOMBIA
mjgutierrez@horwathhtl.com

EUROPE

AMSTERDAM, NETHERLANDS
amsterdam@horwathhtl.com

ANDORRA LA VELLA, ANDORRA
vmarti@horwathhtl.com

BARCELONA, SPAIN
vmarti@horwathhtl.com

BUDAPEST, HUNGARY
mgomola@horwathhtl.com

DUBLIN, IRELAND
ireland@horwathhtl.com

FRANKFURT, GERMANY
frankfurt@horwathhtl.com

ISTANBUL, TURKEY
merdogdu@horwathhtl.com

LISBON, PORTUGAL
vmarti@horwathhtl.com

LIMASSOL, CYPRUS
cmichaelides@horwathhtl.com

LONDON, UK
ehreiber@horwathhtl.com

MADRID, SPAIN
vmarti@horwathhtl.com

MOSCOW, RUSSIA
mohare@horwathhtl.com

OSLO, NORWAY
oslo@horwathhtl.com

PARIS, FRANCE
pdoizelet@horwathhtl.com

ROME, ITALY
zbacic@horwathhtl.com

SALZBURG, AUSTRIA
gkroell@horwathhtl.com

WARSAW, POLAND
jmitulski@horwathhtl.com

ZAGREB, CROATIA
scizmar@horwathhtl.com

ZUG, SWITZERLAND
hwehrle@horwathhtl.com

NORTH/CENTRAL AMERICA

ATLANTA, USA
mbeadle@horwathhtl.com

ATLANTA, USA
pbreslin@horwathhtl.com

DALLAS, USA
jbinford@horwathhtl.com

CHICAGO, USA
tmandigo@horwathhtl.com

DENVER, USA
jmontgomery@horwathhtl.com

LOS ANGELES, USA
ynathraj@horwathhtl.com

LAS VEGAS, USA
lboll@horwathhtl.com

MONTREAL, CANADA
pgaudet@horwathhtl.com

NEW YORK, USA
sdavis@horwathhtl.com

PHOENIX, USA
ddean@horwathhtl.com

SAN FRANCISCO, USA
jhiser@horwathhtl.com

TORONTO, CANADA
horwath@horwathhtl.com